



# Kriterien für die Durchführung und Beurteilung von Mini-Paper-Präsentationen am ÖSTG der Benediktiner in Seitenstetten – gültig ab 2022/23

## Ein Leitfaden für die Schülerinnen und Schüler der 6. und 7. Klassen

### Grundlegendes

---

Präsentieren ist in der heutigen Gesellschaft und Arbeitswelt eine Schlüsselkompetenz und das Präsentieren von Forschungs- bzw. Rechercheergebnissen vor Publikum ist auch im Studium von hohem Stellenwert.

Im Rahmen der mündlichen Matura stellt die Präsentation und Diskussion der vorwissenschaftlichen Arbeit (VWA) einen wichtigen Teilbereich dar.

Um dich gründlich auf die vor dir liegenden Präsentationssaufgaben vorzubereiten, hat das Professorenkollegium diesen Leitfaden ausgearbeitet und für die Schülerinnen und Schüler der **6. und 7. Klassen** ist eine (*schriftliche Ausarbeitung samt*) *Präsentation*, die sich an diesen Kriterien orientiert, einmal pro Schuljahr verpflichtend.

### Schriftliche Ausarbeitung – Mini-Paper (*Mini-VWA*)

---

Die Inhalte der Präsentation sind schriftlich in einer *Mini-VWA*, die eine Woche vor dem Präsentationstermin auf Teams im Klassenteam hochzuladen ist, auszuarbeiten.

Die Ausarbeitung, der Aufbau (z.B. Inhaltsverzeichnis) sowie das Format der *Mini-VWA* orientieren sich am VWA-Leitfaden der auf der Schulhomepage (Links → Downloads → Matura → VWA-Leitfaden) zu finden ist.

Umfang der *Mini-VWA*:

#### 6. Klasse:

- In der 6. Klasse ist eine Präsentation gemäß den Vorgaben zu halten und ein Handout mit den wichtigsten Inhalten abzugeben.

#### 7. Klasse:

- Verfassen eines Vorworts und einer Einleitung
- zu verwendende Quellen: je mind. 1 Internetseite, Zeitungsartikel/Paper, Monografie
- Aufnahme mind. einer Abbildung und Tabelle/Grafik (→ Abbildungsverzeichnis!)
- korrekte Anwendung der Zitierregeln für wörtliches Zitat, indirektes Zitat, Langzitat
- min. 10.000 Zeichen (entspricht ca. 5 Textseiten)

## Vorgaben für die Präsentation

---

- Formale Kriterien
  - Der im Vorhinein fixierte Präsentationstermin ist einzuhalten. (ausgenommen Abwesenheit bei Krankheit)
  - Deine Präsentation muss Quellenangaben für Bilder, Textausschnitte, Musiksequenzen, etc. beinhalten.
  - Beachte die Copyrightrichtlinien für Bilder, Musik, Videos, etc., die du aus dem Internet herunterlädst.
  - Die technische Ausrüstung (Beamer, Laptop, etc.) muss vor der Präsentation vorbereitet und auf ihre Funktion überprüft werden.
  - Die Dauer der Präsentation beträgt 8 – 10 Minuten. In der 7. Klasse erfolgt zusätzlich eine inhaltliche Diskussion der Ergebnisse von ca. 5 Minuten. Bereite dich daher auf mögliche Fragen des Publikums vor.
- Inhalt
  - Eine klare Orientierung an der Aufgabenstellung ist unumgänglich.
  - Die Präsentation sollte auf ausreichend Informationen basieren und eine in die Tiefe gehende Bearbeitung des Themas zeigen.
- Aufbau
  - Achte darauf, dass die einzelnen Teile logisch zusammenhängen, d.h. der berühmte „rote Faden“ soll sich durch die Präsentation ziehen.
  - Eine Gliederung in Einleitung, Hauptteil und Schluss hilft den Zuhörern die Informationen zu verarbeiten.
  - Überleitungen fügen die Einzelteile zu einem harmonischen Ganzen zusammen.
- Sprache
  - Beginne deine Präsentation mit einer angemessenen Begrüßung des Publikums.
  - Achte sowohl auf die Sprachrichtigkeit, inkl. korrekter Verwendung von Fachtermini, als auch auf das Sprachniveau deiner Ausführungen.
  - Wähle ein angemessenes Sprechtempo! Sprechpausen helfen dir auch einmal durchzuatmen und bieten dem Publikum Zeit, um das Gehörte zu verarbeiten.
  - Die Lautstärke deiner Ausführungen sollte es auch noch den Zuhörern in der letzten Reihe ermöglichen, dir zu folgen.
  - Ein lebendiger Vortrag greift auf rhetorische Fertigkeiten zurück.
- Präsentation
  - Körpersprache ist ein wichtiges Element einer erfolgreichen Präsentation. Achte auf ein selbstbewusstes und sicheres Auftreten.
  - Verwende nummerierte Präsentationskärtchen im Format A5 und keine Zettel im Format A4! Präsentationskarten enthalten Stichwörter, Daten, Namen, etc. jedoch kein ausgearbeitetes Skriptum (Schriftgröße beachten!). Zeige die Präsentationskärtchen im Vorfeld deiner Professorin / deinem Professor, um eventuelle Änderungswünsche noch abzuklären.



- Natürlich ist eine freie Präsentation nur mit Visualisierungs-Unterstützung ebenfalls möglich.
- Halte Augenkontakt mit dem gesamten Publikum und sprich nicht zu der an die Wand projizierten Präsentation.
- Visualisierung
  - Die Verwendung einer PowerPoint/Prezi/...-Präsentation ist obligatorisch.
  - Achte auf Schriftgröße, Bildgröße, Schriftfarbe und Hintergrundgestaltung bei den einzelnen Folien.
  - Die Folien müssen eine Kopfzeile (Thema, Unterkapitel, Name, Datum) sowie eine Fußzeile (Fachvokabular, zusätzliche Informationen) beinhalten.
  - Folien enthalten keine ganzen Sätze. Ausnahme sind Zitate.
  - Die Information auf der Folie ist nicht ident mit dem Gesprochenem; Text ≠ Sprache!
  - Diagramme, Bilder, Musikbeispiele etc. unterstützen den Vortrag. Achte bei der Auswahl, insbesondere bei Hörbeispielen, auf deren Angemessenheit und Niveau.

**Literaturtipps:** Reden und präsentieren – fit in 30 Minuten, Christiane Sauer, GABAL Verlag (in unserer Schulbibliothek erhältlich) oder: [Präsentieren & Referate - Tipps & Tricks für Vorträge & Präsentationen in Schule, Ausbildung, Uni - YouTube](#)

- Präsentationen in Fremdsprachen
  - Inkludiere Erklärungen bzw. Übersetzungen von neuem und schwierigem Fachvokabular in Fußnoten.
  - Informiere dich im Vorfeld über die Aussprache von Namen und schwierigen Wörtern.
  - Das Sprachniveau ist an die Aufgabenstellung, sowie an dein eigenes Niveau in der Fremdsprache und das der Zuhörer anzupassen.

## **Beurteilung**

---

Das Ablesen (von ganzen Sätzen auf Indexkarten), sowie das Vortragen eines auswendig gelernten Textes werden nicht akzeptiert.

Die Beurteilung erfolgt angelehnt an den Beurteilungsraster der VWA. (siehe [www.ahs-wa.at/lehrpersonen](http://www.ahs-wa.at/lehrpersonen) --> Beurteilung) Die Gewichtung der einzelnen Teilbereiche hängt von der Aufgabenstellung ab bzw. auch ob die Präsentation im Sprachunterricht oder in anderen Fächern gehalten wird.

Feedback soll auch durch die Klasse mittels Feedbackbogen erfolgen.

Selbstverständlich kann das für das Mini-Paper gewählte Thema in weiterer Folge als Basis für eine vorwissenschaftliche Arbeit verwendet werden.

## Organisation / Anmeldung

---

Die Koordination erfolgt über Teams. In der Exceltabelle *Mini-Paper-Präsentation Schuljahr 2022/23* im jeweiligen Klassenteam (vom KV angelegt) sind Titel der Präsentation, das jeweilige Unterrichtsfach inkl. Lehrer sowie das Präsentationsdatum einzutragen. Anmeldeschluss für das Schuljahr 22/23 ist vor den Herbstferien.

Vorgesehen sind max. 5 Präsentationen pro Fach/Lehrer, wobei die Wahl vorab mit dem entsprechenden Fachlehrer abzuklären ist. Um die SchülerInnen bei der Themenwahl zu unterstützen, können von den ProfessorInnen Themenkataloge angeboten werden.

Dieser Leitfaden ist auf der Schulhomepage ([Links](#) → [Downloads](#) → [Matura](#) → [Leitfaden Mini-Paper-Präsentation](#)) zu finden.

Begleitung bzw. Unterstützung für sowohl Themenfindung als auch Ausarbeitung des Mini-Papers sowie der Präsentation wird im Rahmen des EPWA-Unterrichts im ersten Semester der 7. Klasse angeboten.

Weitere Unterstützung möglich: 2 UE im Rahmen von Extrastunden EDV in der 7. Klasse durch BM, MM oder SO

Seitenstetten, September 2022